

Apple Silicon im Jahre 2023

Beitrag von „guckux“ vom 8. November 2021, 16:02

Guckux

Und es kommen schon erste Berichte zum [M3](#) - mannomann, da ist ja einiges zu erwarten!

40 CPU Kerne - und bei der verkleinerten Fertigung sind bestimmt noch ein paar GPUs zu erwarten. Dann kommt es noch darauf an, wie das SMP vernünftig im System skaliert wird.

Da wird wohl noch einiges auf uns zu kommen - und um wieviel besser könnte es dann noch werden, wenn sie endlich die Bug-Reports vom [CMMChris](#) abarbeiten würden! 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. November 2021, 16:28

Und bei 40 Kernen wird es in den leistungsstärksten Macs nicht enden. In den macOS Treibern gibt es nämlich diverse Hinweise darauf, dass Apple mehrere Chips z.B. in einem künftigen Mac Pro verbaut.

<https://twitter.com/marcan42/status/1456920567659909122>

Beitrag von „Wolfe“ vom 8. November 2021, 22:40

Es werden wohl erstmal nur zwei Prozessoren kombiniert. Nur - krasser shit, das ist.

Beitrag von „icecloud“ vom 8. November 2021, 22:47

Na ja das wären 2 mal 40 Cores, also 80 Cores. Würde man das linear skalieren könnte man einen Geekbench 5 Multicore Wert von 100.000 erwarten. Das wäre dann schon mal was.

Wenn Apple seine Software genauso in den eigenen Focus rücken würde könnte man die Leistung dann auch vielleicht nutzen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 8. November 2021, 23:01

[Zitat von icecloud](#)

Na ja das wären 2 mal 40 Cores, also 80 Cores.

Eher $2 \times 20C = 40C$ und nicht $80C$, außerdem was will man mit 80 Kerne, der 28 Kerner wird noch nicht mal voll ausgelastet und Rendern über die CPU macht heute so wieso keiner mehr, wird eh sehr viel auf die GPU ausgelagert.

[Zitat von icecloud](#)

Geekbench 5 Multicore Wert von 100.000

Für den Wert reichen keine 80 Kerne



Beitrag von „icecloud“ vom 8. November 2021, 23:26

Für meinen Überschlag habe ich einfach die Werte des M1 Max mal 8 genommen und etwas gerundet.

In 2 Jahren sollte eine Profimaschine den Wert eigentlich erreichen können.

Bei der Grafik sollte gegenüber dem M1 Max ähnlich skaliert werden können.

Apple muss sich ja von den Mitbewerbern absetzen.

In 2 Jahren kann man noch eine Menge entwickeln.

Ich hoffe da einfach auf den Fortschritt.

Anwendungen, die die Power brauchen, finden sich immer.

Beitrag von „guckux“ vom 9. November 2021, 08:29

[Bob-Schmu](#)

Wir sprechen hier über leistungsfähige RISC-Prozessoren und nicht von... :p

[icecloud](#)

In 2 Jahren werden die Weichen gestellt für 2024 - ich unterstelle, daß es vom "Papier" bis zur praktischen Umsetzbarkeit >1 Jahre bei der Hardware-Entwicklung dauert.

Hm, hat jemand mitbekommen, ob die Intels mittlerweile Spectre und Meltdown in den Griff bekommen haben? Und wenn, seit welcher Generation?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. November 2021, 08:40

RISC vs CISC kann man langsam vergessen, alle aktuellen x86 sind intern aufgebaut wie RISC. ISAs machen heute nicht mehr soviel aus, ausser das sie alle mit der Zeit immer mehr aufblähen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. November 2021, 10:17

Apple scheint die Aufteilung von Rechenbelastung mehr im Blick zu haben als andere. Deren Software wird entsprechend der Hardware das auch zunehmend tun. In so kurzer Zeit solche Prozessoren zu entwickeln, ist schon sehr erstaunlich.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 9. November 2021, 10:48

P.A. Semi wurde 2003 gegründet und 2008 von Apple gekauft. Apple dürfte mit der Entwicklung von Laptop CPUs intern laut einiger Aussagen nach den Problemen mit Skylake 2015 rum begonnen haben. Normalerweise dauert es 3-5 Jahre zwischen Entwicklungsstart bis zum Ausliefern.

Jim Keller ist ja auch bekannt dafür, ein guter Team builder zu sein.

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. November 2021, 10:50

[Zitat von icecloud](#)

Anwendungen, die die Power brauchen, finden sich immer.

Nicht unbedingt auf der macOS Plattform. Maximal Kerne zu haben ist sicher gut fürs Renommee, bezogen aber auf die tatsächlich abrufbare Leistung, oder vielmehr konkret benötigte Leistung eher fragwürdig. Effizienz, Single-Core-Stärke, und natürlich auch Multi-Core sind wichtig. Aber bei letzterem gibt es einen sogenannten "Sweet Spot", darüber hinaus belastet nur Umwelt, Portemonnaie. In meinem Bereich und unter macOS habe ich die Erfahrung gemacht, dass 14 Kerne (28 SMT/HT) ziemlich optimal sind, schon 18 Kerne sind nur einfach deutlich teurer und bringen selten einen Mehrwert.

Im Grafikbereich hingegen kann es gar nicht schnell genug sein. Da wünschte ich mir gern bei einem kommenden "MacPro" neben einer wie auch immer aussehenden leistungsfähigen "Mx", zusteckbare Karten mit reinen Grafik-Cores von Apple für Metal/Metal compute. Ob das dann via PCIe 5.0 oder eines neuentwickelten grenzgenialen "Apple iLink 1.0" passiert, ist mir völlig Wumpe.

Beitrag von „grt“ vom 9. November 2021, 17:42

bitte beruhigen!

und Harvey.S guck dir doch mal unsere forenregeln - insbesondere den abschnitt 2/ verhalten im forum - an... deine kommentare sind unschön und überflüssig. lass das einfach mal bleiben!

EDITH: die unschöne diskussion ist fürs erste deaktiviert.

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. November 2021, 17:42

Harvey.S Bemerkungen passen sehr gut zur persona Harvey Specter aus der Serie Suits. Eine sehr amüsante Serie, übrigens.

Beitrag von „griven“ vom 9. November 2021, 23:43

Nach Sichtung dessen was hier verbrochen wurde und nach reiflicher Überlegung auch unter Berücksichtigung der jüngeren Vergangenheit habe ich mich dazu entschieden die deaktivierten Beiträge zu löschen und die von [grt](#) gegen den User Harvey.S ausgesprochene Verwarnung deutlich zu verschärfen. Das hier an den Tag gelegte Verhalten, nicht nur in diesem Thread sondern im Gesamtbild betrachtet, rechtfertigt für mich einen vorübergehenden Ausschluss aus der Community mit der Option über das vorübergehend noch mal gründlich nachzudenken.